

mlbinfo

mitgliedermagazin

**Energiepreis-
entwicklung**

S. 3

**87. Ordentliche
Mitgliederver-
sammlung 2022**

S. 4

Gieß´den Kiez

S. 5

**Pflanzaktion
im Mitgliedertreff**

S. 5

Mitgliederkonzert

S. 6

ISTAF Outdoor

S. 6

**Programm
Mitgliedertreff
2. Halbjahr**

S. 8

Liebe Mitglieder der mlb

Der Sommer hat Einzug gehalten und die Corona-Pandemie als zentrales Thema der vergangenen beiden Jahre ist vorübergehend gedanklich etwas in den Hintergrund gerückt. Leider bleibt uns allen jedoch kaum Zeit zum Durchatmen, denn dafür haben sich neue Themen hervorgetan, deren Auswirkungen wir unmittelbar spüren. Der Angriffskrieg durch Russland auf die Ukraine hat unser Weltbild verändert. Ein Krieg in der heutigen Zeit, direkt vor unserer Haustür; das konnte man sich bis vor kurzem nur schwer vorstellen. Und dennoch gilt es, unsere Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung zu zeigen und im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfsangebote zu schaffen.

Eine direkte Folge des Krieges ist eine überdurchschnittliche Inflation, dessen Auswirkungen vor allem unseren Geldbeutel betreffen. Die Preissteigerungen sind überall deutlich zu spüren.

Bei der mlb hat die Modernisierungsmaßnahme in der Rathausstraße 5 – 7 / Ullsteinstraße 181 inzwischen begonnen. Vor allem mit Blick auf die steigenden Energiepreise ist diese energetische Modernisierung besonders wichtig.

Vor dem Hintergrund der bestehenden Krisen und Unsicherheiten fällt es teilweise schwer, auch die positiven Sachen zu erfassen. Daher hilft es häufig, sich diese bewusst vor Augen zu führen. Es freut uns beispielsweise, dass wir ab Mai unseren Mitgliedertreff wieder öffnen konnten. Weiterhin konnten wir ab Juli wieder mit den Geburtstagsbesuchen starten und damit wieder vermehrt in den persönlichen Kontakt mit unseren älteren Mitgliedern treten. Große Vorfreude besteht auch auf das anstehende Hoffest am 16. September in der Wohnanlage am Mariendorfer Damm sowie das Mitgliederkonzert am 25.09.2022. Ich würde mich freuen, Sie bei einer dieser Gelegenheiten begrüßen zu dürfen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer mit hoffentlich vielen sonnigen Momenten!

Ihr Paul Krüger



Inhalt

Energiepreisentwicklung	3
87. Ordentliche	
Mitgliederversammlung 2022	4
Neues von Ihrem Hauswart	4
Gieß den Kiez	5
Pflanzaktion im Mitgliedertreff	5
Mitgliederkonzert 2022	6
ISTAF Outdoor	6
Schockanrufe	7
Programm Mitgliedertreff 2. Halbjahr	8

WIR LADEN EIN

HOFFEST am 16.09.2022, 15:30 - 20:00 Uhr
Wohnanlage Mariendorfer Damm
(Zutritt nur für Mitglieder)



Impressum

mlb-info ist das Mitteilungsblatt für die Mitglieder der **Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG**
 Rathausstraße 5, 12105 Berlin
 Telefon: 030 705 20 74, Fax: 030 705 30 84
 E-Mail: webinfo@mlbaugenossen.de
 Internet: www.mlbaugenossen.de

Leserbriefe, Anregungen, Lob und Kritik sind willkommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Fotos:

Titel: mlb
 Seite 2: Pixabay (1)
 Seite 3: Fotolia/F. Schmidt (1), Pixelio/R. Sturm (1), AdobeStock/ronstik (1)
 Seite 4: mlb (2)
 Seite 5: Gieß den Kiez (1), Gabriele Blume (1)
 Seite 6: Cehie Kim (1), Andrea Peller (1), Istaf/Camera4 (1)
 Seite 7: Polizei Berlin (1)

Gestaltung und Herstellung:

Kreativkoepfe: E-Mail: info@kreativkoepfe.de

Das mlb-info wird umweltfreundlich produziert. Das Papier ist aus 100% Altpapier, Klimaneutral produziert, FSC®-recycled, Energie- und wassersparend hergestellt und besonders schadstoffarm.



Energiepreisentwicklung

Seit November 2021 können wir einen starken Anstieg der Energiekosten beobachten. Der Krieg in der Ukraine und das Umdenken der Bundesregierung beim Thema Energiebeschaffung- und Erzeugung haben die Preissteigerungen noch einmal deutlich verschärft.

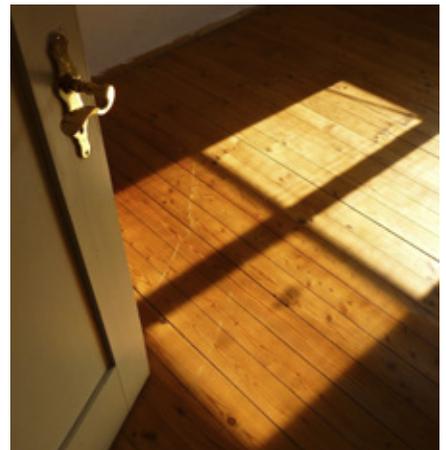
Natürlich beschäftigt sich auch die Genossenschaft intensiv mit diversen Maßnahmen, die wir ergreifen können, um Energie einzusparen. Für uns als Vermieter ist die Kommunikation und Aufklärung derzeit eines dieser Mittel zur Energieeinsparung, da die Verträge mit den Energieversorgern oft längerfristig vereinbart sind und das Einsparpotenzial durch kurzfristige Investitionen begrenzt ist. Daher ist jeder Einzelne gefragt, seinen Beitrag zur Verringerung des Gasverbrauchs zu leisten. Dies schont natürlich auch den eigenen Geldbeutel.

Uns ist dabei auch wichtig, dass Aufklärung und Information nicht mit Bevormundung gleichzusetzen sein sollen. Jeder und jede hat das Recht, sich in der Wohnung frei zu entfalten. Dazu zählt auch die erzeugte Wärme sowie der Verbrauch von Warmwasser. Trotzdem wollen wir Ihnen mit den nachfolgenden Ausführungen ein paar Tipps an die Hand geben, wie Sie Energie einsparen können, ohne Wohnqualität zu verlieren. Schließlich liegt der Anteil der Heizenergie am gesamten Energieverbrauch durchschnittlich zwischen 70 % und 90 %.

WAS SIE TUN KÖNNEN:

- Überprüfung der Raumtemperatur: Ein Grad kühlere Zimmertemperatur spart etwa 6 % Heizenergie.
- Die Zimmertüren sollten während der Heizperiode geschlossen gehalten werden.
- Regelmäßiges Stoß- und Querlüften mit vollständig geöffneten Fenstern. Dadurch kann zusätzlich die angesammelte Feuchtigkeit entweichen und Schimmelbildung wird vermieden. Wichtig: Achten Sie darauf, während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern auf „Null“ zu stellen, damit der Temperaturfühler nicht auf die einströmende kalte Luft reagiert und die Heizung während der Lüftung hochfahren lässt.
- Vermeiden Sie langes Lüften durch Kippstellung der Fenster. Durch angekippte Fenster erfolgt kaum Luftaustausch. Dafür kühlen die umliegenden Wände aus – und das begünstigt Schimmelpilze.
- Stellen Sie keine Möbel direkt vor Heizkörper oder kalte Außenwände, damit die Heizungsluft sich ungehindert ausbreiten und kalte Wandoberflächen erwärmen kann.
- Weitere Energiespartipps finden Sie beispielsweise unter www.co2online.de.

Wenn Sie Fragen zu dem Thema haben, sprechen Sie uns gerne an.



87. Ordentliche Mitgliederversammlung

Nach zwei Jahren, in denen unsere Mitgliederversammlung pandemiebedingt nach hinten verschoben werden musste, konnten wir in diesem Jahr nun wieder unseren gewohnten Termin halten. Zur Durchführung der Versammlung wurden die Mitglieder in den Theatersaal der UFA Fabrik geladen.

Alle gemäß Satzung und Genossenschaftsgesetz erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst und die Beratungen getätigt. Das Vorstandsmitglied Paul Krüger berichtete in seinen Ausführungen über den Jahresabschluss 2021 und den Geschäftsverlauf. Aufgrund des erneut positiven Jahresergebnisses konnten Vorstand und Aufsichtsrat wieder eine Dividendenzahlung vorschlagen. Dem anschließenden Gewinnverwendungsbeschluss wurde durch die Mitgliederversammlung zugestimmt. Demnach wurde der Bilanzgewinn des Jahres 2021 von 428.149,73 € wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 1,5 % auf Pflichtanteile	15.038,40 €
von 2,0 % auf freiwillige Anteile	5.116,80 €
insgesamt:	20.155,20 €
Einstellung in andere Ergebnissrücklagen:	400.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung:	7.994,53 €

Weiterhin berichtete Herr Krüger über die aktuellen Herausforderungen der Genossenschaft. Vor allem die allgemeinen Preissteigerungen und der angespannte Markt bei den Baumaterialien haben direkte Auswirkungen auf das tägliche Geschäft. Es wird intensiv daran gearbeitet, die Preissteigerungen für die Mitglieder abzufedern. Bei den abschließenden Fragen der Mitglieder an den Vorstand und den Aufsichtsrat unter dem Tagesordnungspunkt 9 - Verschiedenes - wurde deutlich, wie präsent den Mitgliedern die Thematik rund um die Preissteigerungen im Energiebereich und der Klimawandel ist. Die Genossenschaft wird sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin mit diversen Lösungsansätzen befassen.



Neues von Ihrem Hauswart

Sie alle kennen ihn und sehen ihn immer wieder in Ihrer Wohnanlage: Ihr freundlicher Hauswart. Wir möchten Ihnen fortan mit dieser neuen Kategorie nützliche Tipps oder Informationen von Ihrem Hauswart geben. Den Anfang macht das Hauswartehepaar Eggert aus der Wohnanlage am Mariendorfer Damm. Herr Eggert ist der Dienstälteste Hauswart bei der mlb und kennt buchstäblich jede Ecke seiner Anlage. Für die Mieter sind beide wohl bekannte Gesichter. Nach der Modernisierungsmaßnahme wurde hinter dem Haus Mariendorfer Damm 35 a - d eine Wildwiese angelegt, dessen Zweck nachfolgend von Herrn Eggert erläutert wird.

Wildwiese - für die einen ein Stück Natur mitten in der Stadt, für die anderen ein „un gepflegtes Fleckchen“. Dass die Wildwiese nicht vergleichbar mit einem englischen Rasen sein soll liegt auf der Hand. Dabei sind die zahlreichen Wildblumen auch durchaus was fürs Auge und erfüllen nebenbei noch eine wichtige Funktion, da sie als Nektarquelle

für Bienen und Co. dienen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Insektenschutz. Die blühenden Wildblumen locken zahlreiche Insekten an, zum Beispiel Schwebfliegen, Schmetterlinge und mehrere Hummelarten. Sie bieten den Insekten eine perfekte Nahrungsgrundlage. Nebenbei ist der Pflegeaufwand auch noch gering. Sie ist weder zu wässern, noch zu düngen. Dies wäre sogar kontraproduktiv, da die artenreichsten Blumenwiesen auf trockenen, nährstoffarmen Böden wachsen. Durch ihre Robustheit haben sie einen Konkurrenzvorteil gegenüber Gräsern und Stauden. Eine zusätzliche Bewässerung würde dieses Gleichgewicht stören. Dazu gehört auch, dass die Wildwiese nur ein bis zweimal jährlich gemäht wird. So haben wir hoffentlich noch lange Freude an diesem kleinen Fleckchen Natur mitten in der Stadt.



Gieß den Kiez

Die Folgen des Klimawandels, insbesondere die trockenen und heißen Sommer, belasten das Berliner Ökosystem. Die Stadtbäume vertrocknen und tragen langfristige Schäden davon. In den letzten Jahren mussten immer mehr Bäume gefällt werden und ihre Lebensdauer sinkt. Mit der Aktion „Gieß den Kiez“ hat das CityLAB Berlin der Technologiestiftung Berlin ein Projekt ins Leben gerufen, das eine koordinierte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Bewässerung des städtischen Grüns ermöglicht.

Gieß den Kiez ist eine digitale Plattform und zeigt fast alle Straßen- und Anlagenbäume Berlins mit Informationen wie deren Wasserbedarf, Alter und Art an und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich an der Bewässerung des gefährdeten Baumbestands zu beteiligen. Interessierte können sich so über den Was-

serbedarf von Bäumen in der Nachbarschaft informieren, markieren, wann sie wie viel gegossen haben, und Bäume „adoptieren“. Dabei stützt sich das Projekt vollständig auf Open Source-Code und nutzt offene Daten der Stadtverwaltung (Baumkataster), des Deutschen Wetterdienstes (tägliches Niederschlag) und von Open Street Map (Pumpen).

Jeder kann mitmachen!

Mehr Informationen finden

Sie unter www.giessdenkiez.de.

Nicht nur die Bäume im öffentlichen Straßenland sind durstig und leiden unter der Trockenheit. Das trifft gleichermaßen auch auf die Bäume in unseren Anlagen der Genossenschaft zu. Wir würden uns



freuen, wenn auch unsere Mitglieder, vor allem in der heißen und trockenen Jahreszeit, zur Gießkanne oder zum Eimer greifen und die Bäume mit Wasser versorgen. Diese werden es Ihnen mit einem vitalem Erscheinungsbild und längerer Lebensdauer danken.

Pflanzaktion im Mitgliedertreff

Im Mai fand im Mitgliedertreff eine besondere Aktion statt. Gemeinsam mit der Floristin, Frau Corina Krause, vom Blumenfachgeschäft „Grüne Ecke“ konnten die Mitglieder ihre Balkonkästen neu gestalten. Unser Mitglied Gabriele Blume hat die Eindrücke des Tages nachfolgend zusammengefasst:

Auf meinem Heimweg komme ich am Mitgliedertreff vorbei. Das Schaufenster ist mit einem Regal voller Blumentöpfen ausgefüllt. Durch die geöffnete Tür sehe ich den Mitarbeiter vom Mitgliedertreff, Herrn Christian Lemberg, rumwerkeln und Tische mit Folie abdecken, denn heute werden wir dort gemeinsam Balkonkästen bepflanzen.

Um 16:00 Uhr starten wir unter der professionellen Anleitung von Corina Krause. Sie ist seit 21 Jahren Floristin, seit 15 Jahren die Inhaberin des Blumenfachgeschäfts Grüne Ecke am Tempelhofer Damm 226 und dort mit vier Angestellten und einer Auszubildenden fast schon eine Institution, wenn es ums Thema Floristik geht.



Wir sind fünf Teilnehmende und haben verschiedene Blumenkästen mitgebracht. Frau Krause lieferte vorab 100 Liter Blumenerde und 100 Pflanzen an und stellt uns nun beispielhafte Exemplare vor, die jeweils für sonnige oder schattige Standorte besonders geeignet sind. Die Gewächse stammen aus der familieneigenen Baumschule in der Lausitz. Die meisten von uns können schnell Ihre Favoriten entdecken. Ab diesem Moment werden Töpfe hin und her bewegt, mit der Nachbarin/ dem Nachbarn geschaut und beraten, neu probiert und arrangiert. Wir dürfen in einem Meer von Blüten und Farben schwelgen. Mit den Händen in der Erde zu arbeiten ist ein sinnliches Vergnügen.

Derweil geht Frau Krause um die Tische und gibt Hinweise zum Befüllen der Kästen. Wie Blumenerde am besten verteilt wird, der Wasserablauf mit Blähton freigehalten werden kann und welche Art von Dünger sie empfiehlt. Geduldig beantwortet sie unsere Fragen und schaut, ob und welche Pflanze noch einen Platz finden könnte. Paulina, Frau Krauses vierjährige Tochter, unterstützt ihre Mama, indem sie fleißig den Blähton und Blumen verteilt und wird umgehend von uns zur kleinen Blumenfee ernannt.

Wer gärt, grübelt nicht. Und so sind zwei Stunden wie im Flug vergangen. Es war ein Event der ganz besonderen Art. Blumig-erdig-kreativ in netter Gesellschaft. Gemeinsam räumen wir noch auf, tragen rund 50 Pflanzen über die Rathausstraße zurück in den Lieferwagen und nehmen voneinander Abschied.

Ich schreibe diesen Bericht einige Tage später am Laptop auf meinem Balkon. Raten Sie mal, wohin mein Blick zwischendurch immer wieder wandert.

Gabriele Blume

Mitgliederkonzert 2022

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder die liebgewonnene Tradition des Konzertes für die Mitglieder der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften fortzuführen. Dabei gibt es diesmal ein einfaches sowie vielsagenendes Thema: Berlin, Berlin!

Berlin, das ist nicht nur die größte Metropole dieses Landes, es ist auch die Heimat des DKO und mittlerweile gleichsam die von Katharine Mehrling.

Das Deutsche Kammerorchester Berlin besteht nunmehr 33 Jahre – seit der Wiedervereinigung. Grund genug für einen musikalischen Streifzug durch diese aufregende, quirlige, manchmal auch einsam machende Stadt: Von den Grandes Dames der Berlin-Chansons wie Hildegard Knief, Claire Waldoff und Marlene Dietrich bis hin zu den „Gassenhauern“ von Kurt Weill. Die preisgekrönte Sän-



Katharine Mehrling

gerin Katharine Mehrling interpretiert nicht nur diese Werke, sondern reiht sich mit ihrem eigenen traurig-schönen Liebeslied „In den Straßen von Berlin“ hier nahtlos ein.

Dazu gesellen sich zwei Komponisten, die in ihrer jeweiligen Zeit das musikalische Leben Berlins maßgeblich mitgestalteten: Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schreker. Beide wirkten unter anderem an der Preußischen Akademie der Künste. Kompositionen ihres Schaffens werden unter der Leitung von Gab-

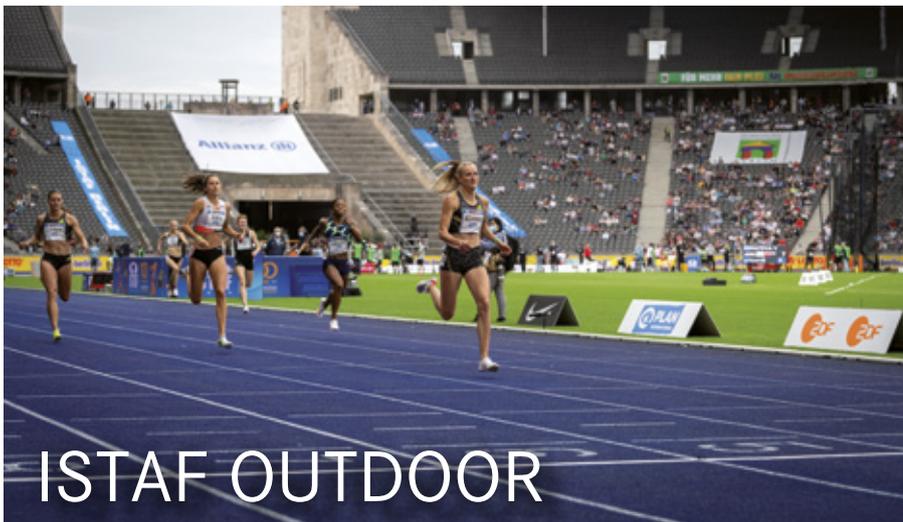


Gabriel Adorján

riel Adorján und mit Ferdinand von Seebach am Klavier erklingen und der Matinée einen Rahmen geben.

Egal ob hier geboren, zugezogen oder Tourist*in, die Faszination der Großstadt an der Spree wirkt auf alle gleichermaßen. Das „trotzige Stehaufmännchen“ Berlin ist stets im Wandel und bleibt sich doch immer treu. Oder um es mit den Worten von Marlene Dietrich zu formulieren: „Solang noch ‚Unter’n Linden‘ die alten Bäume blüh’n, kann nichts uns überwinden. Berlin bleibt doch Berlin.“

Wir laden Sie ein, dieses Konzert am 25. September 2022 um 11.00 Uhr in der Berliner Philharmonie, Großer Saal, persönlich zu erleben. Ihre Anmeldung nehmen unsere Mitarbeiter der Geschäftsstelle ab sofort bis zum 19. August 2022 entgegen.



ISTAF OUTDOOR

„Für uns seid Ihr die Größten!“

Unter diesem Motto steht das ISTAF 2022 am Sonntag, 4. September 2022, im Berliner Olympiastadion. Die Kleinen werden zu großen Leichtathletik-Stars und können „gemeinsam“ mit ihren Idolen wie Malaika Mihambo, Johannes Vetter und Gina Lückenkemper auf der Bahn stehen.

„In der Corona-Pandemie müssen vor allem die Kinder und Jugendlichen große Herausforderungen meistern“, sagt Martin Seeber, Meeting-Direktor des größten deutschen Leichtathletik-Meetings. „Daher stellen wir in diesem Jahr die Kinder in den Mittelpunkt und machen mit zahlreichen Aktionen die kleinen zu gro-

ßen Stars.“ Erstmals seit Beginn der Pandemie ist auch wieder eine Fan-Zone geplant, in der die jungen Fans auf ihre Idole wie Gesa Krause treffen können.

Das ISTAF ist das traditionsreichste Leichtathletik-Meeting der Welt. Als Abschluss der Deutschen Meisterschaft in Berlin, der WM in den USA und der HeimEM in München wird das ISTAF als großes Saison-Finale wieder mit Publikum im wunderschönen Berliner Olympiastadion stattfinden! Europas Beste und Top-Athleten aus aller Welt werden an den Start gehen.

Mit dem „grünen“ Fanblock zeigen die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zusammen mit Ihren Mitgliedern wieder Flagge für faires Wohnen in der Hauptstadt.

Sofern Sie Interesse an kostenfreien Eintrittskarten zum ISTAF Outdoor haben, wenden Sie sich einfach an Ihre Geschäftsstelle der Mariendorf-Lichtenrauder Baugenossenschaft eG.



Achtung Schockanrufe

Aktuell „Der tragische Verkehrsunfall“

Herr B. ist in Gedanken gerade beim Planen seines Urlaubes als das Telefon klingelt. Der 73-Jährige hebt ab und hört eine verzweifelt weinende weibliche Stimme **„Papa mir ist etwas Schreckliches passiert...“** Herr B. ist Vater zweier Töchter und meint seine Tochter Lisa zu erkennen. **„Lisa bist du das? Was ist los?“** - **„Ja Papa! Es ist so furchtbar, ich habe jemanden totgefahren, bitte hilf mir!“**



Bereits an dieser Stelle ist Herr B. in die Falle getappt und hat aufgrund des Schreckens über den tragischen Verkehrsunfall spontan von sich aus den Namen seiner Tochter genannt.

In solchen Momenten sind wir nur noch eingeschränkt denk- und handlungsfähig. Herr B. kommt daher gar nicht mehr auf die Idee, dass es sich nicht um Lisa handeln könnte.

Die vermeintliche Lisa übergibt das Telefonat weinend an einen angeblichen Polizeibeamten. Dieser erklärt Herrn B.: **„Ihre Tochter muss in Untersuchungshaft, es sei denn Sie können eine Kaution in Höhe von 30.000,- € bezahlen.“**

Bei solch einem Anruf handelt es sich immer um Betrug!

So gehen Kriminelle bereits seit Monaten vor - manchmal auch in leicht abgewandelter Form. Das Grundprinzip der Vorgehensweise bleibt jedoch immer gleich. Gelingt ihnen die Täuschung, ist der Schaden hoch.

Bitte seien und bleiben Sie aufmerksam und vorsichtig! Mit den folgenden Verhaltenstipps - konsequent angewandt - sind Sie auf der sicheren Seite:

- Seien Sie immer misstrauisch, wenn Sie am Telefon um Geld gebeten werden. **Niemals verlangt die Polizei am Telefon Geld!**
- Übergeben Sie niemals Geld an Mittelspersonen oder Ihnen unbekannte Menschen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Fragen Sie bei Familienangehörigen oder anderen Menschen Ihres Vertrauens nach.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Im Notfall 110!**

Polizei Berlin

LKA PräV 2 Seniorensicherheit
Columbiadamm 4, 10965 Berlin

Tel.: 4664 979222

seniorensicherheit@polizei.berlin.de

Programm des **Mitgliedertreffs**

vom 01.09.2022 bis 22.12.2022

Regelmäßige Veranstaltungen

Der Mitgliedertreff ist jeden **Montag, Dienstag und Donnerstag** geöffnet. Immer **montags** erwartet Sie leckerer Kuchen. Außerdem ist in der Regel Frau Schwarz vom Verein Freunde alter Menschen **montags, von 16 - 18 Uhr**, anwesend. Sie steht Ihnen für Fragen rund um 's Alter zur Verfügung. Weiterhin haben Sie während der Öffnungszeiten die Möglichkeit, kostenlos im Internet zu surfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

im Mitgliedertreff der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG in der Rathausstraße 92 in Berlin-Mariendorf.

Und das sind unsere Sonderveranstaltungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme telefonisch oder persönlich mit. Sie erreichen unsere Mitarbeiter im Mitgliedertreff während der Öffnungszeiten persönlich oder unter der Rufnummer 030 70206189.

SEPTEMBER 2022

01.09.2022 (Do) ab 16:00 Uhr
Wir sind wieder da - und freuen uns, Sie wieder in unserem Treff begrüßen zu können. Nach einer gefühlten Ewigkeit laden wir Sie zum Plauschen in gemeinsamer Kaffeerunde ein.

12.09.2022 (Mo) 16:00 Uhr
Ist meine Vollmacht / Patientenverfügung noch aktuell? Dies und weitere Fragen beantwortet Ihnen Frau Schwarz gern.

15.09.2022 (Do) 16:00 Uhr
 PC, Internet, E-Mails, Smartphone, Tablet. Sie brauchen einen Rat oder Hilfe? Christian Lemberg unterstützt Sie gern.

19.09.2022 (Mo) 16:00 Uhr
Das LKA berät zu Ihrer Sicherheit - Aktuelle Betrugsmaschen und wie Sie sich davor schützen können.

OKTOBER 2022

06.10.2022 (Do) 16:00 Uhr
 Lachen, Arbeit mit Händen und Füßen... und die Zeit läuft! Spielen Sie mit uns „Activity“.

27.10.2022 (Do) 16:00 Uhr
Kaffeetrinken mit dem Vorstand - Treffen Sie Herrn Paul Krüger in entspannter Atmosphäre zum Gespräch rund um die Genossenschaft.

NOVEMBER 2022

14.11.2022 (Mo) 16:00 Uhr
Anträge rund um 's Alter - Informationen von Frau Schwarz vom Verein Freunde alter Menschen (FAM).

17.11.2022 (Do) 16:00 Uhr
 PC, Internet, E-Mails, Smartphone, Tablet. Sie brauchen einen Rat oder Hilfe? Christian Lemberg unterstützt Sie gern.

24.11.2022 (Do) 16:30 Uhr
Wir freuen uns auf fachkundige Unterstützung von der „Grünen Ecke“. Sie gestaltet mit Ihnen Ihr ganz persönliches Adventsgesteck. Da die Veranstaltung auf 12 Personen begrenzt ist, können nur angemeldete Mitglieder teilnehmen. Der Kostenbeitrag beträgt, je nachdem, ob Sie ein Gesteck oder einen Kranz gestalten möchten, ca. 15,00 € bis 20,00 €.

DEZEMBER 2022

01.12.2022 (Do) ab 16:00 Uhr
 Sie haben noch keine Idee, wie Sie Ihre Weihnachtsgeschenke verpacken wollen. Holen Sie sich geniale Verpackungsideen und Anregungen, zu denen nicht viel benötigt wird. Denn eine originelle Art Geschenke zu verpacken, ist immer ein echter Hingucker.

08.12.2022 (Do) 16:00 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt. Gern erfüllt er kleine Wünsche und freut



sich auf neugierige, große und glückliche Kinderaugen. Um den Spannungsbogen aufzubauen wird es im Vorfeld ein kleines Kinderprogramm geben. Die Teilnahme von Kindern bis zum 8. Lebensjahr ist nur nach Anmeldung bis zum 30.09.2022 möglich.

22.12.2022 (Do) ab 16:00 Uhr
 Noch einmal tief Luft holen und den Vorweihnachtsstress bei einer Tasse Kaffee abstreifen. Genießen Sie eine kleine Auszeit bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck.

Heilig Abend 2022 bei den Freunden alter Menschen

In diesem Jahr möchten wir den Heilig Abend wieder zusammen mit unseren älteren und alten Nachbarn und den Freiwilligen verleben. Geplant ist ein gemeinsamer Nachmittag und Abend am 24.12. in unserem Treffpunkt in der Kurfürstenstraße 45. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wir bitten Sie, sich bis zum 11.11.2022 bei uns anzumelden.
 Christl Schwarz

Kurfürstenstraße 45
 12105 Berlin - Mariendorf
 030/ 32 59 19 80
 cschwarz@famev.de



Unser Mitgliedertreff bleibt vom 23.12.2022 bis einschließlich 01.01.2023 geschlossen. Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder für Sie da und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Frau Schwarz, Mitarbeiterin des Vereins Freunde alter Menschen, erreichen Sie während der Schließzeit in der Kurfürstenstraße 45.